

LuciAnna Braendle, Vera Zihlmann

SkA goes Business

Ein empirischer Beitrag zum Entrepreneurship in der Soziokulturellen Animation

abstract

Die Diplomarbeit vermittelt Soziokulturellen Animatorinnen und Animatoren wertvolle Informationen aus Theorie und Praxis der Unternehmensgründung. Im Zentrum des Interesses steht die Frage nach dem Nutzen und der Form eines Businessplans für Soziokulturelle Unternehmensgründungen.

Durch Erkenntnisse aus der Theorie und der empirischen Forschung kommen die Autorinnen zum Schluss, dass es empfehlenswert ist, zur Vorbereitung auf die selbständige Erwerbstätigkeit einen Businessplan zu erstellen und diesen laufend veränderten Umständen anzupassen. Der Kulturbusinessplan eignet sich mit wenigen Anpassungen sehr gut als Vorlage für soziokulturelle Unternehmensgründungen.

Der Verlauf von Start-ups im soziokulturellen Bereich wird deutlich anhand eines ökonomischen Prozessmodells. Die Arbeit zeigt auf, dass Soziokulturellen Animatorinnen und Animatoren bereits Planungs-, und Strategieinstrumente für eine Unternehmensgründung zur Verfügung stehen. Jedoch fehlen insbesondere Wissen über Marketingstrategien und Finanzplanung. In diesen Bereichen bedarf es einer Wissenserweiterung. Die animatorische Grundhaltung hat für eine Unternehmensgründung Vor- und Nachteile. Diese zeigen sich im Spannungsfeld von Kooperation und Konkurrenz. Sie sollten bewusst gemacht und gezielt eingesetzt werden.

Eine Reihe von Empfehlungen für Unternehmensgründungen im soziokulturellen Bereich bilden den Abschluss der Arbeit, zum Beispiel: einen frühzeitigen Austausch pflegen mit der potenziellen Kundschaft, die eigene Risikobereitschaft prüfen, eine Konkurrenz- bzw. eine Synergieanalyse durchführen. Für Unternehmerinnen empfiehlt es sich, dass sie sich Frauennetzwerken und Mentoringprogrammen anschliessen.

2006 / 139 Seiten

ISBN 10: 3-03796-164-3

ISBN 13: 978-3-03796-164-3

Fr. 35.00 / € 22.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Soziokultur, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „hervorragend“ beurteilt worden sind.